# KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER

## Lehrplan Schwerpunktfach Italienisch

#### 1. Stundendotation

	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
1. Semester	3	3	4	4
2. Semester	3	3	4	4

### 2. Allgemeine Bildungsziele

#### Gemeinsame Bildungsziele Fremdsprachen

- Der Fremdsprachenunterricht befähigt die Lernenden, sich in der Welt sprachlich zurechtzufinden.
- Er erlaubt, kulturelle Unterschiede zu erfassen und andere Mentalitäten und Lebensformen zu verstehen.
- Er trägt dazu bei, eine eigene sprachlich-kulturelle Identität aufzubauen und sich dieser Identität bewusst zu werden. In diesem Sinne fördert der Fremdsprachenunterricht die Entfaltung der Persönlichkeit der Lernenden und ihre interkulturelle Kompetenz.
- Der Fremdsprachenunterricht zeigt, dass und wie sich Sprachen wandeln und gegenseitig beeinflussen. Dadurch erkennen die Schülerinnen und Schüler Gemeinsames und Fremdes im Weltbild, das jede Sprache auf ihre Weise erschliesst. Sie werden auch aufmerksam auf die Eigenheiten der Muttersprache und der damit verbundenen Kultur.
- Die Beschäftigung mit Fremdsprachen fördert das logische und das vernetzende Denken und weckt das Verständnis für die poetischen und ästhetischen Dimensionen der Sprache.
- Der Fremdsprachenunterricht ist bezüglich Textmaterial, Sprache und Kommunikation Gender-reflektiert.

#### Bildungsziele Italienisch

Der Unterricht in Italienisch als Zweit- und Landessprache hilft den Lernenden, Fremdes und Gemeinsames der verschiedenen Sprachregionen der Schweiz zu erkennen und zu verstehen. Er übernimmt damit die staatspolitisch wichtige Rolle der Vermittlung von kulturellen Werten, Inhalten und Denkformen des italienischen Sprachraumes, an dem die Schweiz teilhat.

Das Fach Italienisch leistet einen wichtigen Beitrag zur nationalen Verständigung und Identität.

Der Italienischunterricht leistet einen aktiven Beitrag zur interkulturellen Verständigung in Europa sowie zum Dialog in der mehrsprachigen Schweiz.



#### 3. Richtziele

#### Grundkenntnisse

Die Maturandinnen und Maturanden

- verfügen über die lexikalischen, morphologischen, syntaktischen und stilistischen Grundkenntnisse des Standard-Italienischen
- kennen exemplarisch Erzeugnisse der italophonen Kultur (Literatur, Medien, Landeskunde, Geschichte, Geografie, Musik, Kunst, Wirtschaft)
- sind vertraut mit den nötigen Techniken, weitere Informationen aus Medien, Nachschlagewerken und Internet abzurufen

#### Grundfertigkeiten

#### Hörverstehen

Die Maturandinnen und Maturanden

- verstehen direkte sprachliche Äusserungen und Hördokumente aus authentischen Quellen global und je nach Situation auch im Detail
- entwickeln ein geschultes Ohr für dialektal gefärbte oder von der Standardsprache abweichende sprachliche Äusserungen.

#### Mündlicher Ausdruck (Sprechen)

Die Maturandinnen und Maturanden

• äussern sich in einem Gespräch über alltägliche und auch anspruchsvollere Themen einigermassen fliessend und korrekt.

#### Mündlicher Ausdruck (Sprechen)

Die Maturandinnen und Maturanden

- sind fähig, journalistische oder literarische Texte zu verstehen, zu vergleichen und zu analysieren
- illustrieren ihre Kenntnisse über Stilebenen und literarische Techniken an einem konkreten Textbeispiel
- verfügen über verschiedene den Umständen angepasste Lesetechniken (intensives, extensives Lesen)

#### Schriftlicher Ausdruck (Schreiben)

Die Maturandinnen und Maturanden

produzieren verschiedene Textsorten (Mitteilung, Brief, Zusammenfassung, Erzählung, Erörterung, Interpretation) und drücken sich dabei differenziert und klar aus

#### Grundhaltungen

Die Maturandinnen und Maturanden

- entwickeln Neugier und Interesse, die Menschen und deren Kultur in Italien und der italienisch sprechenden Schweiz kennen zu lernen
- sind bereit, sich mit komplexen und schwierigen Erzeugnissen dieser Kultur (Medienerzeugnisse, literarische Texte) auseinanderzusetzen
- lernen, anderen kulturellen und sozialen Wertsystemen kritisch, offen und tolerant gegenüberzutreten
- erlernen die italienische Sprache nicht nur intellektuell reflektiert, sondern auch spielerisch und als Mittel, persönliche Kreativität, Humor und Fantasie auszudrücken
- sind bestrebt, ihre Lerntechniken in der Erweiterung des Grundwissens und der Grundfertigkeiten ständig zu verbessern und damit ihre kommunikative und kulturelle Kompetenz zu steigern.

## Schwerpunkt Italienisch 9. Schuljahr

Grobziele	Inhalte	Querverweise
Sprachliche Fertigkeiten (ESP: A1)	Stoff und Inhalt werden im Detail durch das Lehrmittel	
Hören	bestimmt (Azzurro)	
Verstehen und Verwenden vertrauter alltäglicher Ausdrücke und ganz einfacher Sätze.		
Lesen		
Lesekompetenz bei einfachsten Textsorten: Verstehen einzelner Stellen aus einem vertrauten Kontext.		
Sprechen:	Dialoge und Rollenspiele	FR 8–11: Grundwortschatz
Erlernen korrekter Aussprache. Fähigkeit, sich auf einfache Art zu verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen.	Erlernen und Anwendung verschiedener Lernstrate- gien	FR/EN 8–11: Rollenspiele
Schreiben		
Kurze Notizen verfassen und über sich selber informieren können.		
Literatur: Kenntnisse und Analyse (ESP: A1)		
Erste Kenntnisse über die Entstehung der italienischen Sprache	Zeitschrift «Adesso», evtl. Easy Reader oder Lehrbü- cher	
Italienische Kultur (ESP: A1)		
Erster Kontakt mit der italienischen Kultur	Landeskundliche und kulturelle Inputs aus dem Lehrbuch mit punktuellen Ergänzungen, italienische Musik	GG 8: Italien

## Schwerpunktfach Italienisch

## 10. Schuljahr

Grobziele	Inhalte	Querverweise
Sprachliche Fertigkeiten (ESP: A2)	Stoff und Inhalt werden im Detail durch das Lehrmittel be-	
Hören	stimmt (Azzurro più)	
Bei Verwendung von Standardsprache in alltäglichen Situationen soll Wesentliches verstanden werden.		
Lesen		
Je nach Textsorten genaue oder extensive Lese- kompetenz; Verstehen einzelner Stellen aus dem Kontext.		
Sprechen	Dialoge und Rollenspiele	
Mit Selbstvertrauen Italienisch sprechen. Einfache Informationen mitteilen und Gefühle und Meinungen ausdrücken können.	Materialien/Realien für die Schulung der vier Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben) Grundvokabular und Grammatik der Standardsprache Lektüre von kleineren Texten (vereinfachte Fassungen und Originaltexte), Erstellen von Ton- und Videodokumenten	LaP 4ABC: Informatik, Medienkompetenzen
Schreiben	Verfassen von einfachen Texten (Notizen, Beschreibungen, Briefe, Tagebucheintragungen)	FR 8–11: Grundwort- schatz
Einfache Mitteilungen und kurze persönliche Briefe mit angemessener Korrektheit verfassen können.	Erlernen und Anwendung verschiedener Lernstrategien	Soriatz
Literatur: Kenntnisse und Analyse (ESP: A2) Erste Kenntnisse über die Entstehung und Funktion von Literatur im Zusammenhang mit dem Sprachwandel (Übergang Latein – Volgare – Standarditalienisch).	Landeskundliche und kulturelle Inputs aus dem Lehrbuch mit punktuellen Ergänzungen, Zeitschrift «Adesso», italienische Lieder evtl. Easy Reader	
Italienische Kultur Der italienischen Kultur bewusst begegnen und regionale Lebenshaltungen, z. B. südländische Traditionen entdecken Kennenlernen von typisch italienischen Kulturellen Eigenheiten (Oper, Küche, Mode, Politik)	Projekttag: Commedia dell'arte, Cucina italiana, Fotoromanzo Informationen über Italien und die Südschweiz (Zusatzmaterialien)	

## Schwerpunktfach Italienisch 11. Schuljahr

Grobziele	Inhalte	Querverweise
Sprachliche Fertigkeiten (ESP: B1)		
Hören		
Authentisch gesprochenes Standard-Italienisch im Wesentlichen verstehen.		
Lesen	Abschluss Lehrmittel (Azzurro più)	
Einfache und komplexere literarische Werke und Sachtexte lesen, verstehen und sich dazu äussern können	Abschluss der grammatikalischen Grundstrukturen und Erweiterung des Grundvokabulars	
Sprechen	Lektüre von italienischen Werken und von Sach- und Ge-	
Meinungen und Gefühle situationsgerecht in einfachen Sätzen und Wendungen ausdrücken und in bekannten Alltagssituationen mitreden können.	brauchstexten Festigung der vier Grundfertigkeiten anhand von Ton-, Text- und Bilddokumenten	
Schreiben	Verfassen von Aufsätzen, Nacherzählungen, Zusammenfas-	FR 8–11: Grundwort-
Verfassen von Mitteilungen und persönlichen Briefen.	sungen	schatz
Literatur: Kenntnisse und Analyse (ESP: B1) Grundbegriffe verschiedener literarischer Analyseverfahren kennen lernen: Personenkonstellation; rhetorische/stilistische Mittel; Erzählhaltung und -position		
Italienische Kultur Sich mit der Kulturgeschichte Italiens und der italienischen Schweiz auseinandersetzen	Gemeinsame Lektüre und Analyse literarischer Werke aus dem 20. Und 21. Jh. Leseprotokolle und Stellungnahmen verfassen. Analyse von Erzeugnissen der italienischen Kultur unter Einbezug der populären Kultur (Musik, Oper, Film, Theater, Fernsehen, bildende Kunst) 3- bis 5-tägige Studienreise nach Italien oder ins Tessin (inkl. Projektarbeit) Vorträge	DE, FR, EN 9–12: Einführung in literarische Fachbegriffe und in die Literaturanalyse MU 9/10: Oper BG 9–11: Giotto, il Quattrocento, L. da Vinci und Michelangelo, Barock, Futurismo

## Schwerpunktfach Italienisch

## 12. Schuljahr

Grobziele	Inhalte	Querverweise
Sprachliche Fertigkeiten (ESP: B2)		
Hören		
Authentisch gesprochenes Italienisch in seiner regionalen Vielfalt verstehen.		
Lesen	Wiederholung und Festigung der sprachlichen Grundstruktu-	FR 8–11: Grundwort-
Selbstständig authentische literarische und Sachtexte lesen und deren Aussage analysieren und beurteilen	ren. Authentische Ton-, Text- und Bilddokumente aus den Medien im Bereich der Kunst und der Kunstgeschichte, Sozialund Naturwissenschaft, Politik, Wirtschaft	schatz
Sprechen		
Fliessend und gut verständlich sprechen, mit recht hohem Korrektheitsgrad		
Schreiben		
Komplexe und stilistisch abwechslungsreiche Texte verfassen	Verfassen von Aufsätzen (Erörterungen), Übersetzungen	
Literatur: Kenntnisse und Analyse (ESP: B2) Kennen einiger wichtiger Epochen der italienischen Literaturgeschichte. Analytische Werkzeuge für die Interpretation und Rezeption literarischer Werke kennen. Poetologische Aspekte; Vertiefung in die Erzähltheorie (narratologia)	Exemplarische und übersichtsmässige Behandlung der italienischen Sprache und Literatur vom 12. bis zum 21. Jh.; epochenspezifische Merkmale herausarbeiten Verfassen von Literaturinterpretationen Ital. Mittelalter: Dante, Boccaccio, Petrarca Ital. Renaissance, Neorealismus bis Postmoderne Individuelle Lektüre und Kommentar eines relativ anspruchsvollen literarischen Werks	DE, FR, EN 9–12: Einführung in literarische Fachbegriffe und in die Literaturanalyse
Italienische Kultur Die Kenntnisse über die komplexe Wirklichkeit des italienischen Sprachraums erweitern und sich differenziert darüber äussern. Sich mit der Problematik der Nord-Süd-Migration befassen und sich mit deren sozio-ökonomischen und kulturellen Aspekten auseinandersetzen	Projekttag: Cinema italiano, Maturavorbereitung Analyse von Erzeugnissen der italienischen Kultur unter Einbezug der populären Kultur (Musik, Oper, Film, Theater, Fernsehen, bildende Kunst) Die Rolle der «Italianità» für die Schweiz 3- bis 5-tägige Studienreise nach Italien oder ins Tessin (inkl. Projektarbeit)	GS 12: Rinascimento, Faschismus, Mafia PS 10: G. Galilei MU 11: Oper



Bildungs- und Kulturdepartement **Kantonsschule Beromünster** Am Sandhübel 12 6215 Beromünster

Telefon 041 228 47 90 info.ksber@edulu.ch www.ksberomuenster.lu.ch